

Weimarer-Dreieck-Preis für zivilgesellschaftliches Engagement

15.11.2015, Weimar

Begrüßungsrede Dieter Hackmann

Sehr geehrter Herr Ramelow, Ministerpräsident unseres Landes Thüringen,
sehr geehrter Herr Roth, Staatsminister für Europa im Auswärtigen Amt,
sehr geehrte Frau Grönegres, Honorarkonsulin für die Republik Frankreich,
sehr geehrter Herr Maier, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft
und Digitale Gesellschaft,
sehr geehrte Mitglieder des Bundes- und des Landtages
sehr geehrter Herr Dr. Krapp, Vorsitzender des Landesverbandes Thüringen im
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.,
liebe Teilnehmer am Projekt des Volksbundes "Trilaterale Jugendbegegnung",
liebe Mitglieder und Freunde des Weimarer Dreiecks,
meine sehr verehrten Damen und Herren!

Ich begrüße Sie zur diesjährigen Verleihung des Weimarer-Dreieck-Preises für
zivilgesellschaftliches Engagement im Jugendbereich.

Dieser freudige Anlass ist überschattet von den schrecklichen Ereignissen vorgestern in
Paris. Wir sind bestürzt und voller Trauer. Auf der ganzen Welt ist die Anteilnahme groß.
Wir dürfen auch für unsere Partnervereine Stowarzyszenie Trojkat Weimarski in
Warschau und Association de Triangle de Weimar in Toulouse, mit denen wir unter
gemeinsamem Logo verbunden sind, versichern: Wir alle sind Paris. Nous sommes tous
PARIS. Jestesmy Paryz.

Wir möchten der Opfer gedenken; den Hinterbliebenen und Verletzten gehört unser
Mitgefühl. Verehrte Gäste, ich darf Sie höflich bitten, sich zu einer Schweigeminute zu
erheben.

...

Ich danke Ihnen.

Herr Staatsminister, Sie haben vor 6 Wochen in Paris in einer gemeinsamen Erklärung
mit Ihren französischen und polnischen Europaministerkollegen darauf hingewiesen,
dass Europa gegenwärtig eine in seiner Geschichte einmalige Abfolge von Krisen erlebt.
Hierzu gehöre auch eine noch nie dagewesene Gefahr terroristischer Anschläge.
Fürchterlich wurde dies vorgestern in Paris bestätigt.

Als Lösungen hören wir vielerorts nationalistische Parolen und populistische Vorurteile.
Doch tatsächlich geht es - wie Sie betonten, Herr Staatsminister - um mehr europäische
Solidarität und tiefere Integration. Oder wie es unser Ehrenmitglied Hans-Dietrich
Genscher sagte: Zur Lösung brauchen wir nicht weniger, sondern mehr Europa.

Am vergangenen Montag waren wir zu Tausenden auf dem Domplatz in Erfurt. "Mitmenschlich in Thüringen" zeigten sich Vertreter verschiedener Religionen und Institutionen. Vielen Dank, Herr Ministerpräsident, für Ihr vorbildliches Engagement und Ihre Unterstützung.

Nur im Zusammensein lassen sich die europäischen Werte und die gemeinsame Kultur erleben. Wenn Länder zueinander finden sollen, können das immer nur die Menschen. Es geht darum, sich kennen zu lernen und voneinander zu lernen.

Dies für einen Teil Europas, nämlich Frankreich, Polen und Deutschland, zu befördern, ist das Ziel unseres Vereins Weimarer Dreieck.

Der Botschafter der Republik Polen in Deutschland, Herr Dr. Jerzy Marganski, der heute leider nicht persönlich anwesend sein kann, hat mich gebeten, Sie, verehrte Festversammlung, herzlich zu grüßen. Er verweist auf die Ursprungserklärung der damaligen Außenminister vom 29. August 1991: "Es gilt jetzt, die Netze der Kooperation immer dichter zu knüpfen, die die Völker und Staaten über einst trennende Grenzen hinweg auf allen Ebenen und in der ganzen Breite des Lebens miteinander verbinden. ... Es gilt, gemeinsam konkrete und nützliche Projekte anzufassen, die den Menschen unmittelbar zugute kommen." Wir sollen, so schließt Herr Botschafter Dr. Marganski seinen Brief, "uns weiter darum bemühen, dass die in der Erklärung enthaltene Idee weitergetragen wird. Daher ist die heutige Preisverleihung auch ein wichtiges Zeichen; denn dieser Preis steht gerade für die europäischen Werte. Dafür danke ich den Ideengebern, die die Wichtigkeit kultureller und zivilgesellschaftlicher Aktivitäten im Weimarer Dreieck anerkennen und würdigen. Dank solcher Initiativen lebt das Weimarer Dreieck und erfüllt sein wichtiges Ziel - die Menschen Europas miteinander verbinden. Mit vielen guten Wünschen Dr. Jerzy Marganski"

Es ist uns eine Freude, zusammen mit dem Oberbürgermeister der Stadt Weimar heute den Weimarer-Dreieck-Preis für zivilgesellschaftliches Engagement im Jugendbereich zu vergeben. Vielen Dank, dass Sie dabei sind.